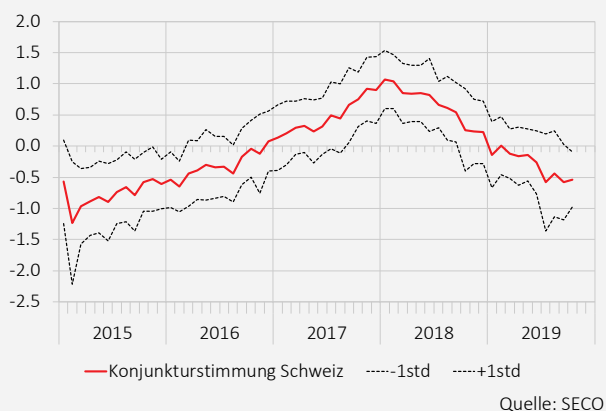


## Exkurs: Konjunkturstimung Schweiz (KSS) — Schnell verfügbarer Fiebermesser<sup>10</sup>

Stimmungsindikatoren sind frühzeitig verfügbar und eignen sich für eine erste Einschätzung der gegenwärtigen und kurzfristig zu erwartenden Wirtschaftslage.<sup>11</sup> Eine Herausforderung liegt darin, aus der Vielzahl verfügbarer Indikatoren einen konsolidierten Gesamtüberblick zu erhalten.

Der Sammelindikator Konjunkturstimung Schweiz (KSS) macht dies anhand einfacher statistischer Verfahren.<sup>12</sup> Er setzt sich ausschliesslich aus inländischen Stimmungsindikatoren zusammen. In einem ersten Schritt werden diejenigen Indikatoren selektioniert, welche den grössten Informationsgehalt besitzen und der konjunkturellen Entwicklung möglichst vorlaufen.<sup>13</sup> In einem zweiten Schritt werden diese in einer Zahl kondensiert.<sup>14</sup> Die Streuung zwischen den einzelnen Indikatoren gibt zusätzlich einen Hinweis zur Unsicherheit der Lage.

Abbildung 31: Konjunkturstimung Schweiz<sup>15</sup>

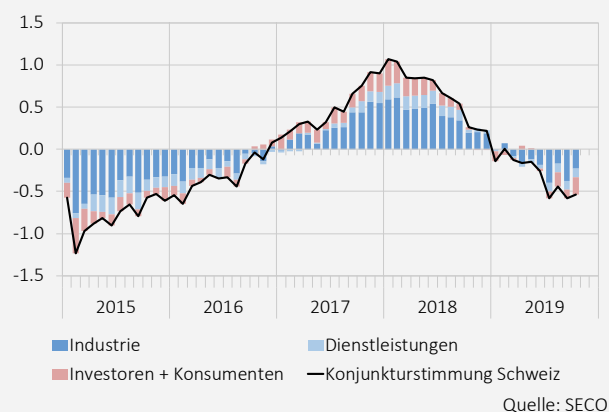


Derzeit fliessen insgesamt 30 Indikatoren in den KSS ein.<sup>16</sup> Gut die Hälfte der Indikatoren erfasst die Lage in der Industrie. Daneben enthält der Sammelindikator Umfragen im Grosshandel und anderen Dienstleistungen, bei Investoren sowie Konsumenten. Die Indikatoren werden standardisiert, und der KSS ergibt sich anschliessend

als deren Mittelwert. Der KSS lässt sich somit äusserst schnell berechnen und kann einfach repliziert werden.

Die jüngsten Ergebnisse zeigen, dass die Stimmung in der Schweiz insgesamt schlecht bleibt. Seit Beginn des Jahres liegt die Konjunkturstimung unter ihrem langjährigen Durchschnitt (Abbildung 31). Im Oktober notierte der Sammelindikator erstmals seit Februar 2016 signifikant unter dem langfristigen Durchschnitt. Dies obwohl gewisse Teilrubriken des PMI Industrie, der sich im Oktober aufhellte, im Sammelindikator enthalten sind.

Abbildung 32: Stimmung nach Branchen bzw. Akteuren  
Beitrag der Stimmungsindikatoren zum KSS



Dem Stimmungsabschwung in der Industrie folgten jüngst die Dienstleistungen. Auch die Konjunkturerwartungen der Konsumenten haben sich zuletzt eingetrübt, während sich jene der Investoren etwas erholt haben. Dies deutet insgesamt darauf hin, dass die Konjunkturabkühlung in den Wintermonaten stärker auf die Binnenwirtschaft übergreifen könnte.

Autor: Philipp Wegmüller

<sup>10</sup> Der KSS wird jeweils am 15. eines Monats oder am darauffolgenden Arbeitstag unter [www.seco.admin.ch/seco-kss](http://www.seco.admin.ch/seco-kss) veröffentlicht.

<sup>11</sup> Siehe <https://dievolkswirtschaft.ch/de/2019/10/indergand-11-2019/>

<sup>12</sup> Siehe <https://dievolkswirtschaft.ch/de/2019/10/30-indikatoren-auf-einen-schlag/>

<sup>13</sup> Siehe die Studie von Glocker und Kaniovski (2019) erhältlich auf [www.seco.admin.ch/seco-kss](http://www.seco.admin.ch/seco-kss)

<sup>14</sup> Er enthält weder « harte » Daten wie z. B. die monatlichen Exporte noch andere Sammelindikatoren wie beispielsweise das KOF-Barometer oder den Business Cycle Index der Schweizerischen Nationalbank.

<sup>15</sup> Es gibt jeden Monat eine gewisse Streuung zwischen den Stimmungsindikatoren. Diese ist in der Abbildung dargestellt durch ein Konfidenzintervall (Mittelwert +/- 1 Standardabweichung). Die Einheit der Skala in der Grafik entspricht der Anzahl Standardabweichungen des KSS.

<sup>16</sup> Die Liste der verwendeten Indikatoren ist erhältlich unter: [www.seco.admin.ch/seco-kss](http://www.seco.admin.ch/seco-kss)